



1. Berichte aus der Engagementpraxis

Die *erste* Ausgabe dieses Newsletters

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie kennen möglicherweise schon das Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport der Stadt Dorsten. Nach der Einrichtung des Büros sind wir mit einer Flut von Projekten und Kooperationen in Kontakt gekommen, die den Alltag in unserem Büro im Stadthaus an der Lippestraße 41 ausfüllen. Ab heute möchten wir unsere Arbeit mit diesem neuen Newsletter noch breiter bekannt machen, Ihnen aber vor allem regelmäßig Informationen und Kontaktzugänge zur Verfügung stellen. Mit vier Überschriften möchten wir Ihnen ein übersichtliches Lesen ermöglichen.

1. Berichte aus der Engagementpraxis
 - zum Lernen und Mitmachen
2. Ankündigungen, Einladungen, Gesucht
 - Neuigkeiten aus dem Dorsten Engagementleben
3. Praktische Hinweise, Fördermöglichkeiten, Unterstützungen
 - Unterstützung und Kooperation als wichtige Prinzipien
4. Kontakt
 - Rückfragen, Austausch und Beratung zu allen denkbaren Fragen

Feste Zeitabstände sind für das Erscheinen des Newsletters nicht vorgesehen, aber es wird regelmäßig sein. Gerne übernehmen wir auch Inhalte aus Ihrer Arbeit, falls Sie für eine breitere Leserschaft hilfreich sein können. Der Newsletter soll an die Personen versandt werden, die diesen auch gerne lesen möchten. Falls Sie ihn nicht erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit abbestellen. Wie das geht, erfahren Sie am Ende der Versandmail jeder Ausgabe.

Bürgerbahnhof Dorsten

Schon der Begriff verrät es, der kürzlich eröffnete Bürgerbahnhof mitten in der Innenstadt ist ein Ort, an dem das bürgerschaftliche Engagement in Dorsten gestärkt, entwickelt und gefördert werden soll. Er schafft im wahrsten Sinne Raum. Informationen zu Raumbuchungen:

www.buergerbahnhof-dorsten.de

Rückfragen und Austausch zu bürgerschaftlichen Aktivitäten: Joachim Thiehoff, siehe unten



2. Ankündigungen_Einladungen_Gesucht

Ehrenamtliche Unterstützung für Vormundschaften gesucht

Das Jugendamt der Stadt Dorsten sucht Menschen, die sich dafür interessieren, ehrenamtlich die Vormundschaft für einen jungen Menschen zu übernehmen. Die Umsetzung erfolgt über den Sozialdienst Katholischer Frauen im Ostvest e. V. Am 13. Mai 2024 gibt es ab 18 Uhr dazu eine Informationsveranstaltung im Treffpunkt Altstadt. Eine Anmeldung ist möglich unter 02364 94603-13 oder E-Mail: ehrenamtliche@skf-ostvest.de.

Junge Menschen, deren Eltern aus verschiedenen Gründen ihr Sorgerecht nicht ausüben können, brauchen eine gesetzliche Vertretung, die ihre Interessen wahrnimmt und mit ihnen gemeinsam die weiteren Schritte ins Erwachsenwerden geht. Ehrenamtliche Vormünder_innen kümmern sich gemeinsam mit dem Jugendamt um eine adäquate Unterbringung, schulische Angelegenheiten, die Gewährleistung der medizinischen Versorgung, die Regelung finanzieller Angelegenheiten und die Korrespondenz mit Ämtern. Die jungen Menschen leben dabei allerdings nicht mit ihrem Vormund zusammen.

Ausführlichere Infos zu ehrenamtlichen Vormundschaften gibt es im Internet auf der Seite www.dorsten.de/rathaus-stadt/verwaltung/fachaemter/51-amt-fuer-familie-und-jugend/pfleg-und-vormundschaften, Untermenü „Ehrenamtliche Vormundschaften“.

Dorstener Tage des Grundgesetzes 2024

Seit 2019 gibt es in Dorsten den Stadtdialog für Menschenwürde, Demokratie und Respekt mit vielen Aktivitäten durch Vereine, Gruppen und motivierte Einzelpersonen. Ein bedeutsamer Zwischenschritt war die Dorstener Erklärung, die vom Rat der Stadt Dorsten beschlossen wurde und seitdem von allen Bürger_innen unterschrieben werden kann, auch online unter www.dorsten.de/stadtdialog

Im Rahmen des Stadtdialogs hat sich inzwischen ein Format etabliert, die Dorstener Tage des Grundgesetzes. Verschiedenste Personen, Vereine und Gruppen erstellen ein abwechslungsreiches Programm, mit dem die Bedeutung des Grundgesetzes für das gesellschaftliche Zusammenleben in unserem Land in den Mittelpunkt der Wahrnehmung und der Gespräche in Dorsten geholt werden soll. Jetzt ist es wieder so weit. In diesem Jahr finden die Tage vom 2. – 8. Mai statt, mit einzelnen Veranstaltungen auch davor und danach. Das Programm finden Sie hier: www.dorsten.de



3. Praktische Hinweise_Fördermöglichkeiten_Unterstützung

Engagement in der Demokratieförderung

Der persönliche Einsatz von Menschen für die Förderung und Stärkung unserer Demokratie gehört schon sehr lange zum bürgerschaftlichen Engagement. Aktuell machen sich viele Mitbürger_innen erstmalig über Ihren Beitrag Gedanken und werden aktiv. Auch in Dorsten gibt es dazu zahlreiche Möglichkeiten. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen hat einen vielseitigen Überblick bereitgestellt, in dem man viele Hintergrundinformationen und Ideen für eigene Aktivitäten finden kann. Er findet sich unter <https://bagfa.de/aktuelles/ueberblick-engagement-demokratie-2024>

Auch zu diesem Engagementbereich steht das Büro für Bürgerengagement der Stadt Dorsten zum Gespräch und zur Beratung zur Verfügung.

Familienwegweiser

Die Stadt Dorsten stellt seit Jahren ihren Familienwegweiser zur Verfügung. Darin finden sich alle denkbaren Informationen und Adressen über Angebote für Familien und zwar nicht nur von der Stadt Dorsten, sondern von Verbänden, Vereinen und Einrichtungen in unserem Stadtgebiet. Die zahlreichen Hinweise können auch ein Anhaltspunkt für Menschen sein, die sich engagieren möchten und dafür ein Arbeitsfeld und die dazu passende Einrichtung suchen.

Der Familienwegweiser ist kostenlos erhältlich im Familienbüro, Bismarckstraße 1 und in der Stad-
tinfo. Digital ist er zu finden unter <http://fw-dorsten.typoliner.de/#0>

Dorsten Dank(t) Dir e. V.

Der Verein *Dorsten Dank(t) Dir e. V.* ist ein Unterstützungsinstrument für Bürgerengagement, Ehrenamt und Vereinsarbeit in Dorsten. Er nennt sich deswegen auch „Verein für bürgerschaftliches Engagement in Dorsten e. V.“. Durch die Entgegennahme und Weiterreichung von Spenden kann Dorsten Dank(t) Dir zahlreichen Vereinen, Gruppen und Einzelprojekten vor allem finanzielle Unterstützungen ermöglichen. Die Höhe der eingehenden Spenden ist sehr erfreulich und gibt dem Verein einen guten Spielraum, viele der beantragten Förderungen zu ermöglichen. Die Vergabe erfolgt durch einen Beirat, der aus 11 Bürger_innen besteht, je eine_r aus den 11 Dorstener Stadtteilen, und der drei Mal im Jahr tagt.

Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, die für ihr gemeinwohlorientiertes Projekt eine finanzielle Förderung beantragen möchten, können sich jederzeit an das Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport wenden.

Eine schöne Möglichkeit, Engagement und Ehrenamt in Dorsten zu unterstützen, ist es auch, dem Verein beizutreten. Interessierte können auch an den praktischen Aktivitäten des Vereins mitwirken, z. B. bei der Präsentation auf Stadtfesten oder bei der Beratung bürgerschaftlicher Gruppen mit Expertenwissen.

Das Beitrittsformular sowie das Antragsformular finden Sie unter <https://dorsten.de/engagement-soziales/die-buergerkommune/dorsten-dankt-dir>



4. Kontakt

- Rückfragen_Vertieftes Interesse_Austausch_Beratung sowie
- Beiträge zum Newsletter:

Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport der Stadt Dorsten

Mail: buergerkommune@dorsten.de

Telefon: 02362 663336

- Die städtische Internetseite zur Arbeit unseres Büros:
<https://dorsten.de/engagement-soziales/die-buergerkommune/buergerkommune>